

Inhalt

Vorwort	6
1. Einleitung	8
2. Zur Quellenlage der heimatkundlichen Geschichtsschreibung über Overath, 1914-1923	16
2.1 Das Eiserne Buch der Bürgermeisterei Overath – Ehrenbuch und Gemeindechronik	16
2.2 “Heimatgrüße an die Overather Krieger 1916-1918... ein alle umschlingendes Band“	20
2.3 Feldpostkartensammlung	23
2.4 Schulchroniken	24
3. Overather im Frontgeschehen	28
3.1 „Die Feldgrauen“ und der Stabsarzt Dr. Wester	35
3.2 Lazarettschwestern - „Overather Mädchen“	56
4. An der „Heimatfront“	67
4.1 „Overatherinnen stehen ihren Mann“	72
4.2 Schule im 1. Weltkrieg - Kinder und Jugendliche, „Stützen und Opfer“	86
4.3 Sozialer Einsatz – „Fürs Vaterland tut jeder, was er kann“	102
4.4 Kriegsgefangene	125
4.5 Krankenhaus und Vereinslazarett Marialinden	128
4.6 Kirche im Ersten Weltkrieg bis zum Beginn der Weimarer Republik	130
5. Kriegsende - Revolution – Besatzungszeit, “...die Uhren gehen nun anders...”	153
5.1 Demobilisierung – Durchzug von Truppenteilen	153
5.2 Kriegsende – Revolution	160
5.3 Besatzungszeit – Krisenjahre	169
6. Schlussbetrachtungen	213
7. Anhang	220
Literatur, Bildnachweis, Abkürzungen, Danksagung, Sponsoren	